



Medieninformation der  
Gemeindeentwicklung Salzburg  
27. Februar 2017



Die **Gemeindeentwicklung Salzburg** versteht sich als Kompetenzzentrum zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in den Städten, Gemeinden und Regionen im Land Salzburg.

**„Ankommenstour Querbeet“  
soll den Zusammenhalt der Gemeinden stärken**

## Querbeet durch den Pinzgau

Zwei Frauen taten sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich zusammen, um sich für das interkulturelle Miteinander in ländlichen Gemeinden zu engagieren. Was Mag. Andrea Folie und Katrin Reiter MA bereits unter ihrem Organisationsnamen IKULT mit 150 Beteiligten begannen, dehnt sich nun auf sieben Pinzgauer Gemeinden aus – und nennt sich „Querbeet“. Seit heuer wird das auf zwei Jahre dotierte Projekt von der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk getragen.

„Querbeet fördert die Integration in Salzburg auch im Frühjahr mit vielen spannenden Veranstaltungen. Menschen unterschiedlicher Herkunft werden bei den Treffen zusammengebracht, der Austausch gefördert, Begegnung und Verständnis gelebt. Ermöglicht werden die Veranstaltung mit zahlreichen Kooperationen, so beispielsweise mit der Salzburger Kulturvereinigung, mit bodi end sole und dem Kulturverein Binoggl“, freut sich die Landesrätin Mag. Martina Berthold MBA.

„Der Leitgedanke von Querbeet ist, die Bürgerinnen und Bürger durch gemeinsame Kultur- und Bildungsprojekte mit regionalen und überregionalen Kultur- und Bildungsvereinen zu vernetzen – ganz unabhängig von ihrer Herkunft“, beschreibt Folie, die das Projekt weiterhin leitet. Querbeet geht dabei durch die sogenannte LEADER-Region Saalachtal. Während die Bezeichnung „LEADER“ eigentlich für eine zukunftssträchtige Förderung aus dem Landwirtschaftsfonds der Europäischen Union steht, münzten Folie und Reiter den innovativen Gedanken auf die interkulturelle Bildung um – und wurden dafür 2016 vom Zukunftslabor Salzburg ausgezeichnet.

Das Querbeet-Programm hat in den teilnehmenden Gemeinden Unken, Lofer, Weißbach bei Lofer, St. Martin bei Lofer, Saalfelden, Maria Alm und Saalbach bereits mit dem „Zammkemman mit Ehrenamtlichen“ begonnen. Im Rahmenprogramm werden folgende Treffen angeboten:

- Freitag, 10. März, 18.00 Uhr, Salzburg: Scheherazade. Melodien aus dem Orient, Großes Festspielhaus – eine Kooperation mit der Sbg. Kulturvereinigung. Austauschtreffen

für Ehrenamtliche

- Freitag, 12. Mai, 20.00 Uhr, Lofer: „Theater von Ort zu Ort“ im Theater Lofer – eine Kooperation mit „bodi end sole“ und dem Kulturverein Binoggl.  
Zwei Monate arbeiten 25 Menschen aus unterschiedlichen Kulturen in Lofer an einer eigenen Erzählung über das „Ankommen“. Eintritt frei.  
Weitere Veranstaltungen sind in zahlreichen Gemeinden bereits für den Herbst fixiert. Das Salzburger Bildungswerk wird darüber zeitgerecht informieren.

Foto: Mag. Andrea Folie und Katrin Reiter MA beim ersten Pinzgauer Querbeet-Tag 2016.

Bildrechte: IKULT

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Christine Gnahn BA  
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg  
Tel: 0662-872691-16  
E-Mail: [christine.gnahn@sbw.salzburg.at](mailto:christine.gnahn@sbw.salzburg.at)